jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1981/4/28 5Ob554/81, 5Ob49/82, 5Ob57/82, 5Ob60/82, 2Ob554/84, 1Ob575/86, 8Ob1510/88, 3Ob600/8

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.04.1981

Norm

ABGB §833 C2
ABGB §834
ABGB §835 A
ABGB §1116 B
MG §19 A

Rechtssatz

Die Kündigung des Mietvertrages mit einem Miteigentümer ist eine wichtige Veränderung im Sinn des § 834 ABGB. In Beachtung des Grundsatzes, dass niemand in eigener Sache Richter sein kann, muss auch dem Mehrheitseigentümer, gegen den sich die Kündigung richten soll, eine Mitwirkung an der Beschlussfassung der Miteigentümer über eine solche Kündigung versagt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 554/81
  Entscheidungstext OGH 28.04.1981 5 Ob 554/81
- 5 Ob 49/82
  Entscheidungstext OGH 30.11.1982 5 Ob 49/82
  nur: Die Kündigung des Mietvertrages mit einem Miteigentümer ist eine wichtige Veränderung im Sinn des § 834 ABGB. (T1); Beisatz: Zustimmung sämtlicher Miteigentümer erforderlich. (T2) Veröff: MietSlg 34092
- 5 Ob 57/82
  Entscheidungstext OGH 18.01.1983 5 Ob 57/82
  Auch; nur: In Beachtung des Grundsatzes, dass niemand in eigener Sache Richter sein kann, muss auch dem Mehrheitseigentümer, gegen den sich die Kündigung richten soll, eine Mitwirkung an der Beschlussfassung der Miteigentümer über eine solche Kündigung versagt werden. (T3); Beisatz: Hier: Verbesserungsanspruch gegen gewährleistungspflichtigen Miteigentümer. (T4)
- 5 Ob 60/82
  Entscheidungstext OGH 18.01.1983 5 Ob 60/82
  Auch; nur T3; Beis wie T4

- 2 Ob 554/84
  Entscheidungstext OGH 18.02.1986 2 Ob 554/84
  nur T1; Beis wie T2
- 1 Ob 575/86
  Entscheidungstext OGH 03.09.1986 1 Ob 575/86
  nur T1
- 8 Ob 1510/88
  Entscheidungstext OGH 28.04.1988 8 Ob 1510/88
  Auch; Beisatz: Hier: Vertragsaufhebung gem § 1118 ABGB. (T5)
- 3 Ob 600/89
  Entscheidungstext OGH 04.10.1989 3 Ob 600/89
  nur T1; Veröff: RZ 1992/36 S 96
- 8 Ob 648/90
  Entscheidungstext OGH 21.03.1991 8 Ob 648/90
  Beisatz: Zustimmung sämtlicher Miteigentümer erforderlich oder Genehmigung des Außenstreitrichters. (T6)
  Veröff: WoBl 1991,159
- 6 Ob 594/90
  Entscheidungstext OGH 05.09.1991 6 Ob 594/90
  Auch; nur T1
- 5 Ob 147/97x
  Entscheidungstext OGH 08.07.1997 5 Ob 147/97x
  Vgl auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 70/129
- 10 Ob 379/98b
  Entscheidungstext OGH 30.03.1999 10 Ob 379/98b
  Auch; nur T1; Beis wie T6
- 5 Ob 230/99f
  Entscheidungstext OGH 31.08.1999 5 Ob 230/99f
  Ähnlich; Beisatz: Der Antragsgegnerin, die zugleich gewährleistungspflichtiger Bauträger und Minderheitseigentümer ist, kommt wegen der bei ihr gegebenen Interessenkollision nämlich ohnedies kein Recht auf Beteiligung an der Willensbildung zu. (T7)
- 7 Ob 5/04t
  Entscheidungstext OGH 13.02.2004 7 Ob 5/04t
  nur T1; Beisatz: Ebenso der Abschluss. (T8)
- 5 Ob 8/09a
  Entscheidungstext OGH 03.03.2009 5 Ob 8/09a
  nur T1
- 9 Ob 6/11i
  Entscheidungstext OGH 25.11.2011 9 Ob 6/11i
  nur T1; Beis wie T6
- 5 Ob 249/12x
  Entscheidungstext OGH 14.02.2013 5 Ob 249/12x
  Vgl auch; nur T1; Vgl Beis wie T6; Beisatz: Hier: Bestellung eines Miteigentümers zum Fremdverwalter. (T9); Veröff: SZ 2013/18
- 4 Ob 42/19h
  Entscheidungstext OGH 28.05.2019 4 Ob 42/19h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0013594

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at